

Voranzeige und
Vorzugsangebot

Am 10. Juni erscheint in
XVII.-XX. Auflage

(41.—50. Tausend)

unveränderter Neudruck der innerhalb 6 Wochen
vergriffen gewesenen, vollständig umgearbeiteten
und bedeutend erweiterten XIII.—XIV. Auflage
(31.—40. Tausend)

Technisches Praktikum

unter Mitwirkung hervorragender Männer
der Praxis und Wissenschaft herausgegeben
von Oberingenieur A. Höck

**Ein Lehr- und Nachschlagebuch
für den techn. Beruf**

2 Bände gebunden in Schuhhülle, 8°, 1100 Seiten
Text, 400 Abbildungen, frb. Tafeln, Gewicht 1½ kg

Preis M. 50.— ord.

bar mit 33 1/3 % und 13/12, Einband netto

Vorzugsangebot

bis 10. Juni

z 7/6 Einband netto

Bei besonders zugesicherter Verwendung
erhöhten Rabatt

**Verlag Otto Herm.
Hörisch, Dresden**

Roe

**So
urteilt
die Fachpresse über
Technisches
Praktikum**



„Anzeiger für Berg-, Hütten- u. Maschinenwesen“
schreibt in einem längeren Aufsatz „Selbstunterricht des Arbeiters“ über das
Werk u. a.:

Ein handliches Werk von Arno Höck „Technisches Praktikum“ trägt
diesen neuen Anforderungen Rechnung, um in einem außerordentlich prak-
tisch zusammengedrängten Werk die Grundlagen der Mathematik, des techn.
Zeichnens, der Mechanik, Festigkeitslehre, Wärmelehre, Materialkunde, Chemie,
Maschinentechnik und Elektrotechnik vor Augen zu führen.

„Welthandel“:

Das vorliegende Werk verfolgt einen eminent wichtigen Zweck . . .
Es ist eine gewaltige Fülle von Wissen, was hier dem Lernenden darge-
boten wird und vor allem ist die Art, wie dieses Wissen dem Leser nahe-
gebracht wird, wohl geeignet, bis zu einem gewissen Grade den planmäßigen
Schulunterricht zu ersetzen.

„Kontorfreund“:

Wir sind überzeugt, daß die Durcharbeitung dieses Werkes
manchem strebamen Kaufmann, namentlich solchem aus Fabrikbetrieben, vom
größten Vorteil für sein weiteres Fortkommen sein kann.

„Allgem. Anzeiger der chem. Industrie“:

Endlich ein Buch der Technik, nicht nur für Diplom-Ingenieure und
auch nicht zur Unterhaltung für den Laien geschrieben, sondern: Ein Helfer
und Führer für solche, die als Techniker usw. ohne Hochschulbildung ihr
Brot verdienen wollen . . .

Zeitschrift „Der Eisenbahn-Werkmeister“:

Im übrigen ist anzuerkennen, daß ein ernstliches und gründ-
liches Studium des Buches den Besuch eines Technikums zu ersparen ver-
mag. Aus diesem Grunde kann das Werk allen . . . dringend zur An-
schaffung empfohlen werden.

„Deutsche Techniker-Zeitung“:

Wir können das Werk nur empfehlen . . . Ing. Ha.

Der „Profanbau“, Leipzig:

Alle Abschnitte geben in gedrängter Form das Wissenswerteste
aus den betr. Gebieten und ermöglichen so ein rasches Einarbeiten. Die
treffliche und übersichtliche Darstellung hat eben noch einen weiteren Vorzug.
Sie erleichtert dem sich auf eine Prüfung vorbereitenden jungen Techniker
das Studium und verschafft ihm einen raschen Überblick. So bietet das
Buch viele Anregungen.

Dr. Ph.

**Verlag Otto Herm.
Hörisch, Dresden**